

querkraft | architekten (dunkl, erhartt, sapp, zinner)

„Im Zentrum steht das Leben“

querkraft architekten, Wien Ein Vortrag von Peter Sapp in der Banque de Luxembourg

„Die Kunst beim Architekturberuf ist es, zu wissen, wann man stark sein soll“ Wer stark ist und bleibt, überzeugt, denn Architektur heißt auch Überzeugungsarbeit leisten. Dabei ist – wie die Archikten weiter meinen – Arroganz völlig fehl am Platz“ Mit Humor hat Peter Sapp am Donnerstag den 24.2.05, in der Vortragsserie der Fondation de Architecture gezeigt was das österreichische Architekturbüro querkraft mit Überzeugungsarbeit alles leistet. Mit dem ersten Entwurf geben Sie sich nicht gleich zufrieden, es wird experimentiert bis die Lösung „passt“.



Wohnhaus Pen

Pen

15 Autominuten westlich vor Wien entstand im Jahr 2001 für ein dreiköpfige Familie ein hochkompaktes, hocheffizientes Einfamilienhaus. Nach dem Abbruch des alten Wochenendhauses aus der Nachkriegszeit wurde über dem adaptierten Kellersockel eine Leichtbaubox gelegt.

Es war eine rein finanzielle Entscheidung, den Keller unter der einen Hälfte des neuen Hauses stehen zu lassen, darauf den Holzbau zu legen und diesen zusätzlich frei über den Gartenhang auf zwei Stahlstützer schweben zulassen.

Auch die alte Garage blieb stehen. Und während nun der ehemalige Keller mit dem Vollverglasen der Gartenfront zu einem echten Gartengeschoß aufgewertet wurde, gelangt man von der Straße im Norden über eine Holzbrücke ebenerdig in das neue Erdgeschoß.

Die Lage am Grundstück ist mit der Südwestseite zum Garten ideal, allerdings war die Tallage der Grund dafür, den Hauptwohnraum ins Obergeschoß zu verlegen, denn erst von dort ergibt sich ein weiter Blick über die Siedlung.

Im folgenden wurde ein Haus entwickelt, das den Parametern der Einfachheit (Konzentration auf das Wesentliche), der funktionalen Effizienz und der Flexibilität gehorcht.

sps

die bedingungen im architektenwettbewerb

ein phantastisches grundstück mit panoramablick über wien, südostorientiert und ruhig soll optimal ausgenutzt werden

die lage im kleingartensiedlungsgebiet (baufläche vor max. 50m² je grstk) muß für ein haus mit fast 300m² nutzfläche neu und gut interpretiert werden

es soll ein besonderes haus mit individuellen kick und vor allem so hoch wie möglich (panoramablick) erschaffen werden

unsere antwort

eine familie (kinder sind geplant) lebt „am boden“, der alltag muß reibungslos funktionieren

der blick ist etwas besonderes, etwas „feierliches“, er muß immer spürbar sein und fürs genießen inszeniert werden der frieden in der nachbarschaft ist voraussetzung für die großzügige und vorteilhafte interpretation der baugesetze (blicke, maßstab)

das ergebnis

die drittteilung des grundstückes und somit die errichtung eines einzelhauses für die einliegerwohnung und eines gekuppelten wohnhauses für die familie

die errichtung eines wohngeschosses in den hang gegraben als keller im sinne des baugesetzes, womit je 83 statt 50m² bebauter fläche möglich sind

das draufsetzen von zwei „kleingartenhäuschen“ auf dieses sockelgeschoss im maßstab der umgebung und unter wahrung der ausblicke aller nachbarn.



Wohnhaus sps

**twi**

neugestaltung vorplatz businesspark vienna

ausgangsbasis für den wettbewerb war der wunsch, im zuge einer neugestaltung des vorplatz-bereiches zum business park vienna und den twintowers einerseits aufmerksamkeit zu erzeugen und werbefläche für die mieter zu erschließen, andererseits einen gestaltungsvorschlag zum thema platz zu erarbeiten, der als zeichen, als geste der skyline am wienbergl angemessen ist.

unser lösungsvorschlag besteht im wesentlichen aus einer einzigen intervention im entsprechenden maßstab: ein in drei meter höhe schwebender, 4 meter hoher und 75 meter langer stahlrahmen mit aluminium beplankt, definiert die zur stadt hin orientierte vordere platzkante. zum einem formulieren wir damit den städtischen raum der straße wie es die pappelallee an der nordkante des karl schwanzer-hochhauses tut, und zum anderen legen wir den türmen der wienberg-city einen horizontalen riegel zu füßen, ein horizontales rufzeichen für die stadt!

unter dem schwebenden „schau fenster“ städtischen maßstabs mit seinem sieben zu werbezwecken beispielbaren leuchtsegel von 4,2 mal 3 metern bieten wir nun den menschen einen überdeckten raum für das aus- und einsteigen sowie das warten (vorfahrt, taxistandplätze und busstation). für das leben am platz selbst wird im



neugestaltung vorplatz businesspark vienna

zugangsbereich ein schwarzer asphaltteppich ausgerollt, der damit auch die eingänge definiert. die in diesen „teppich“ locker gestreuten sitzpoller laden ein zum verweilen und glühen in der nacht.

vor wind schützen glashecken, eingespannte glastafeln mit hellgrünem aufdruck.

das motiv: die thuje, extrem vergrößert, als ironisches zitat der unvermeidlichen lieblingsstandardhecke zwischen nord und südpol.



TRE Betriebsgebäude Fa. Trevisior

Ein Industriebau mit 2 kräftigen Schauseiten und optimiertem Querschnitt.

kurztext das grundstück liegt mit seiner längsseite direkt neben der autobahn (a 3, großhöflein). der baukörper wurde in seinem querschnitt (normal zur autobahn) nach den funktionsabläufen optimiert und ist in der längsachse erweiterbar. die beiden längsseiten (schauseiten) werden mit produkten der firma bespielt (zur autobahn mit einem 265 m² großem leuchtbild und zum besucher mit einem ebenso großem bedruckten netz).

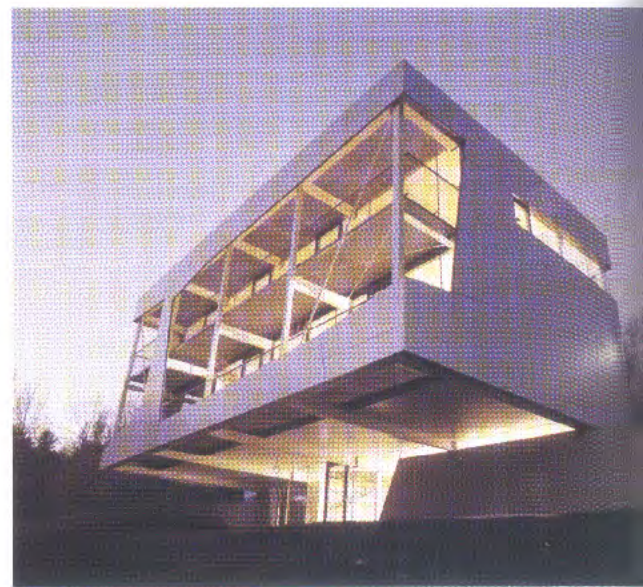
dra – einfamilienhaus

vorerst: viel blick und wenig platz

die lage an einem sonnigen hang mit traumhafter panoramablick auf wien ist eine großartige ausgangssituation für ein wohnhaus. das dilemma allerdings lag hier in der kleinheit des grundstücks mit ca 650m², wo noch dazu die baufluchtlinien eine baufläche genau in der mitte des grundstücks mit einem abstand von je 5 metern zu den grundstücksgrenzen an drei seiten auswies. der wunsch von 250m² nettonutzfläche spitzte die situation weiter zu. was also tun bei großartiger aussicht und zuwenig platz zum bauen?

und letztlich: viel blick und mehr platz

stapeln natürlich! mit mehrfachen stapeln konnte in diesem einfamilienhausprojekt in wien ottakring eine win-win situation für die gesamte familie erzielt werden: die 250m² wohnfläche wurden nicht nur in zwei geschossen übereinandergeschichtet, sondern als ganzes noch dazu über dem grundstück „schwebend gelagert“: das 9 meter tiefe gebäude ist auf nur 3 metern auf einem aus dem gelände herausgearbeiteten massiven sockelbauwerk verankert. damit sind bei einer hausfläche von 135 m² lediglich ein drittel davon „festgeklebt“, die restlichen 90 m² sind eine überdachte gartenfläche, die dem sockel geschoß vorgeagert ist und eine zusätzliche nutzfläche im sommer ausmacht.



Wohnhaus Dra



querkraft architekten

- 1998 bürogründung. partner: jakob dunkl, gerd erhartt, peter sapp, (michael zinner bis 2004)
 architektur im bereich wohnbau, shop, restaurant, büro und firmenarchitektur
 ausstellungen in usa, slowakei, slowenien, ungarn, tschechien, japan und china.
 publikationen u.a. in architektur aktuell, bauform, architektur, wettbewerbe, bauwelt, detail, ga-houses.
 vorträge in USA, china, deutschland, england, kroatiern, schweiz, luxemburg
 lehraufträge in USA (gastprofessur) und österreich
- 2004 österreichischer beitrag der 9.architekturbiennale in venedig
- 2002 österreichischer bauherrenpreis für den industriebau „trevision“.
- 2004 förderpreis der stadt wien für architektur
- 2004 young architect of the year award

derzeit in arbeit:

- adi dassler brand center für ADIDAS, deutschland
 wohnsiedlung B.U.N.T. für gewog, wien
 aufstockung und adaptierung der heller fabrik für kallco, wien
 headquarter für ein immobilienunternehmen, wien
 espresso am stephansplatz, wien
 einfamilienhaus, NÖ



wohnbaustudie für urban splash in england
 diverse gutachterverfahren und wettbewerbe

lebenslauf dipl.ing. jakob dunkl

- 1963 geb. in frankfurt/main
 1990 architekturdiplom TU wien

lebenslauf dipl.ing. gerd erhartt

- 1964 geb. in wien
 1992 architekturdiplom TU wien

lebenslauf von dipl.ing. peter sapp

- 1961 geb. in linz, oberösterreich
 1994 architekturdiplom TU wien